



Amtsblatt

des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Mitgliedsgemeinden des Verbandes:

Stadt Thale mit der Ortschaft Westerhausen, Stadt Blankenburg mit der Kernstadt sowie den Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode und Wienrode, Stadt Halberstadt mit den Ortschaften Aspenstedt, Athenstedt, Langenstein, Sargstedt und Schachdorf Ströbeck, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Gemeinde Huy, Verbandsgemeinde Vorharz, Gemeinde Nordharz mit der Ortschaft Danstedt, Verbandsgemeinde Westliche Börde mit den Städten Gröningen und Kroppenstedt

Jahrgang: 02

Blankenburg, 10. März 2016

Nummer: 01

Inhalt

A. Satzungen

- Satzung des TAZV Vorharz (Verbandssatzung), 5. Änderung
- Regelwerk Wasserversorgung TAZV Vorharz, 1. Änderung
- Fortgeltungssatzung, 2. Änderung
- Abwasserbeseitigungsabgabensatzung, 12. Änderung

B. Wirtschaftspläne

...

C. Sonstige Bekanntmachungen

...

F Ü N F T E S A T Z U N G
zur Änderung der Satzung
des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz
(TAZV Vorharz)
- Verbandssatzung -

Auf der Grundlage der §§ 6, 8, 14 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288); in Verbindung mit § 8 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 17.02.2016 die folgende fünfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 28.11.2014 beschlossen:

§ 15 (Verbandsgeschäftsführer) Abs. (7) erhält die folgende Fassung:

- (7) Der Verbandsgeschäftsführer wird im Verhinderungsfall durch zwei stellvertretende Verbandsgeschäftsführer vertreten. Im Falle der Vertretung vertreten die Stellvertreter den Verbandsgeschäftsführer gemeinschaftlich. Die stellvertretenden Verbandsgeschäftsführer sollen Bedienstete des Verbandes sein. Die stellvertretenden Verbandsgeschäftsführer werden durch den Verbandsgeschäftsführer im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung benannt. Einzelheiten zur Stellvertretung sind durch den Verbandsgeschäftsführer im Rahmen einer Vollmacht festzulegen.

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt nach dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Blankenburg, 17.02.2016

gez. Ballhausen
(Ballhausen)
Verbandsgeschäftsführer

S i e g e l

**1. Änderung der
Artikelsatzung des TAZV Vorharz zur
Neufassung REGELWERK WASSERVERSORGUNG**

bestehend aus:

- der Wasserversorgungssatzung (SATZ-WAV) (Artikel 1)
- den Ergänzenden Bestimmungen zur AVB-Wasser-V (EBEST-WAV) (Artikel 2)
- den Entgeltregelungen Wasser (EGELT-WAV) (Artikel 3)

Auf der Grundlage der §§ 9 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288); der §§ 5, 8, 11 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) sowie § 7 Abs. 1 Nr. 5 der Verbandssatzung des TAZV Vorharz in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 17.02.2016 die folgende 1. Änderung des Regelwerkes Wasserversorgung (Neufassung vom 04.11.2015) beschlossen:

Artikel 1 - SATZUNG über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Benutzung dieser Einrichtungen im Gebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV Vorharz) - Wasserversorgungssatzung (SATZ-WAV) –

§ 1 (Allgemeines/ Durchführung der Wasserversorgung) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Der Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz (Verband) betreibt die Wasserversorgung als drei öffentliche Einrichtungen zur Versorgung der Grundstücke in einem Teilgebiet seines Verbandsgebietes (Versorgungsgebiete) mit Trinkwasser. Die in dem jeweiligen Versorgungsgebiet liegenden Mitgliedsgemeinden des Verbandes werden in der Anlage aufgeführt.

ANLAGE zur Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Benutzung dieser Einrichtung im Gebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV Vorharz)

Die Anlage wird wie folgt ergänzt:

Mitgliedsgemeinden des Verbandes, die im Versorgungsgebiet 3 des Verbandes liegen (öffentliche Einrichtung Osterwieck (entspricht dem Alt-Gebiet WA Ilsetal AöR Osterwieck):

Stadt Osterwieck mit:
Ortschaft Berßel
Ortschaft Bühne
Ortschaft Lüttgenrode
Kernstadt Osterwieck
Ortschaft Schauen
Ortschaft Wülperode

Artikel 3 - ENTGELTREGELUNGEN für die Versorgung mit Wasser und die sonstigen damit verbundenen Lieferungen und Leistungen im Gebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz - Entgeltregelungen Wasser (EGELT-WAV) -

Die Präambel wird wie folgt geändert:

Die Verbandsversammlung des TAZV Vorharz hat in ihrer Sitzung am 04.11.2015/ 17.02.2016 die folgenden Entgeltregelungen für die Versorgung mit Wasser und die sonstigen damit verbundenen Lieferungen und Leistungen für folgende öffentliche Einrichtungen beschlossen: 1. Öffentliche Einrichtung Halberstadt (entspricht dem Versorgungsgebiet ehemals WAZ Huy-Fallstein), 2. Öffentliche Einrichtung Blankenburg (entspricht dem Versorgungsgebiet ehemals TAZV Blankenburg und Umgebung) und 3. Öffentliche Einrichtung Osterwieck (entspricht dem Versorgungsgebiet ehemals WA Ilsetal AöR Osterwieck).

Punkt 9 a) (Versorgungsgebiet Halberstadt) Nr. 6 2. Halbsatz wird ersatzlos gestrichen:

Punkt 9 c) (Versorgungsgebiet Osterwieck) wie folgt eingefügt:

9 c) Entgelte für die öffentliche Einrichtung Versorgungsgebiet Osterwieck

1. Bereitstellungsentgelt: bis Nenngroße Qn 2,5 (Qmax = 5 m³/h) je Monat 12,00 €
2. Bereitstellungsentgelt: bis Nenngroße Qn 5 (Qmax = 10 m³/h) je Monat 13,00 €
3. Bereitstellungsentgelt: bis Nenngroße Qn 50 (Qmax = 100 m³/h) je Monat 16,00 €
4. Bereitstellungsentgelt: über Nenngroße Qn 50 (Qmax >= 100 m³/h) je Monat 17,00 €

5. mengenabhängiges Entgelt (Arbeitspreis) je m³ **1,91 €**

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Blankenburg, den 17.02.2016

gez. Ballhausen
(Ballhausen)
Verbandsgeschäftsführer

S i e g e l

TAZV Vorharz

S A T Z U N G
des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz
(TAZV Vorharz)
über die Fortgeltung von Satzungsrecht
auf dem Gebiet der ehemaligen WA Ilsetal AöR
- 2. Fortgeltungssatzung -

Auf der Grundlage der §§ 6, 8, 14 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288); in Verbindung mit § 8 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 17.02.2016 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Mit Aufgabenübertragungsvertrag vom 05.11.2015 zwischen dem TAZV Vorharz und der Stadt Osterwieck wurde vereinbart, dass das Satzungsrecht der WA Ilsetal AöR nach dem 01.01.2016, d.h. nach der Aufgabenübertragung weitergilt, soweit bis dahin keine einheitlichen Satzungsregelungen getroffen worden sind. Dieser Fall kommt für die in dieser Satzung aufgeführten Satzungen zur Anwendung.

Im Einzelnen gelten folgende Satzungen der ehemaligen WA Ilsetal AöR Osterwieck bis zu ihrer Ablösung fort:

Satzung der ehemaligen WA Ilsetal AöR	Ausfertigungsdatum	Veröffentlichungsorgan	Datum VÖ
Satzung der Wasser-Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR über die Entwässerung und den Anschluss der Grundstücke an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen und -einrichtungen (Abwasserbeseitigungssatzung) - Neufassung	31.03.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (3/2015)	30.04.2015

Satzung der ehemaligen WA Ilsetal AöR	Ausfertigungsdatum	Veröffentlichungsorgan	Datum VÖ
Abwasserabgabensatzung der Wasser-Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR - Neufassung	31.03.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (3/2015)	30.04.2015
1. Satzung zur Änderung der Abwasserabgabensatzung der Wasser- Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR	24.11.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (9/2015)	30.12.2015
Satzung der Wasser-Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR über die Abwälzung der Abwasserabgabe - Neufassung	31.03.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (3/2015)	30.04.2015
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung im Gebiet der Wasser-Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR - Neufassung	31.03.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (3/2015)	30.04.2015
Satzung der Wasser-Abwasser-Ilsetal Osterwieck AöR über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht - Neufassung	31.03.2015	Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im LK Harz (3/2015)	30.04.2015

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Blankenburg, den 17.02.2016

gez. Ballhausen
(Ballhausen)
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

ZWÖLFTE SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung im Gebiet des Wasser- und Abwasser- Zweckverbandes „Huy-Fallstein“ (ehemalig) - Abwasserbeseitigungsabgabensatzung -

Auf der Grundlage der §§ 9 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288); der §§ 5, 8, 11 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) sowie § 7 Abs. 1 Nr. 5 der Verbandssatzung des TAZV Vorharz in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 17.02.2016 die folgende 12. Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung (Urfassung vom 01.04.2009) beschlossen:

§ 14 (Gebührensätze) Abs. 1 Abschnitt 3 (Mindestmenge) wird ersatzlos gestrichen.

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Blankenburg, den 17.02.2016

gez. Ballhausen
(Ballhausen)
Verbandsgeschäftsführer

S i e g e l

TAZV Vorharz

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom TAZV Vorharz

Tränkestraße 10, 38889 Blankenburg

Telefon: 03944/90110 . Telefax: 03944/901122

Dieses Amtsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage www.tazv-vorharz.de
